

## Am 2. Heil. Weihnachtstage. H.

Choro.

Dir jauchzen wir mit frommer Freu-  
den Lieder,

Anbetend sinken wir vor Jesu nieder,  
Triumph und Jubel sollen dir erschallen,  
Dir Gott und Mensch in diesen heiligen  
Hallen.

Ihm sey Lob, Dank und Anbetung und  
Ehre!

Er kam, ward Mensch, beglückter  
Sünder höre!

Gott selbst ward Mensch, dir Gnade zu  
erwerben,

Zu retten dich vom Gluch und vom Ver-  
derben. V. A.

Recitat. Er, der Gott voll Liebe und Erbarmen,  
Verläßt der Allmacht Thron;

Aus Gnade, und aus Liebe für mich Armen,  
Wird eines Menschen Sohn.

Er, Rath und Kraft und Held, und ewger Vater,

Der Friede-Fürst, und Staub, wie wir;

Er, aller Welten aller Wesen Vater,

Wird schwacher Mensch, wird Staub wie wir.

Im Stall zu Bethlehem, im Schatten einer Hürten,

Sah er, als Mensch, die Sonne, die er schuf;

Arm und ein Pilger kam der Gott der Güte

Auf diese Welt, die Gott durch ihn erschuf;

Auf diese Welt, wo leider Angst und Plage,

Müh und Gefahr ihn nie verließ;

Da er durch Wunder und durch Wohlthun seine

Bezeichnete und sich als Gott bewies.

(Tage  
Bersol.